

nevisCura Bettsensor im Seniorenheim Credo

Einrichtung:

- 31 Pflegeplätze
- Anbindung an WICON Rufanlage

Resultat:

- Es sind nun weniger Kontrollen nötig
- Pro Schicht spart jede Pflegekraft nach eigener Einschätzung 20 Minuten durch kürzere Laufwege ein
- Bei den stark sturzgefährdeten Bewohnern konnte seit Nutzung des Bettsensors kein Sturz mehr verzeichnet werden



„Wir hatten vor Beginn der Testphase Bedenken, ob der Bettsensor von den Pflegekräften gut angenommen und von unseren Bewohnern akzeptiert wird. Diese Bedenken waren nur kurzzeitig. Der Bettsensor ist sehr einfach und schnell installiert, was für uns wichtig ist damit sich die Pflegekräfte ihre wertvolle Zeit möglichst gut einplanen können.“

Max Lüke

Assistenz der Geschäftsführung

Warum soll der Bettsensor eingesetzt werden?

Der nevisCura Bettsensor soll die Pflegekräfte zeitlich entlasten, ohne dabei einen Mehraufwand für Installation und Nutzung des Geräts mit sich zu bringen. Wichtig ist vor allem, dass das Gerät schnell einsatzbereit ist.

Zudem soll der Bettsensor für die Bewohner nicht störend sein.

Wie unterstützt der Bettsensor im Arbeitsalltag?

Die Anbringung des nevisCura Bettsensors wurde durch die Pflegekräfte als sehr einfach beschrieben. Dadurch wurde der Bettsensor schnell von den Pflegekräften akzeptiert. Die Rufanlagen-Anbindung hat ebenfalls schnell funktioniert, Bewohner konnten zudem weiterhin ihre Klingel benutzen.

Bei den Bewohnern kam es zudem zu keinen Zwischenfällen, wie einem Abmontieren des Geräts.

Vorteile

- Sehr einfache Installation, simple Anleitung mit den wichtigsten Schritten
- Zeitersparnis für Pflegekräfte
- Pflegekräfte sind bei sturzgefährdeten Bewohnern rechtzeitig da, um Stürze zu verhindern